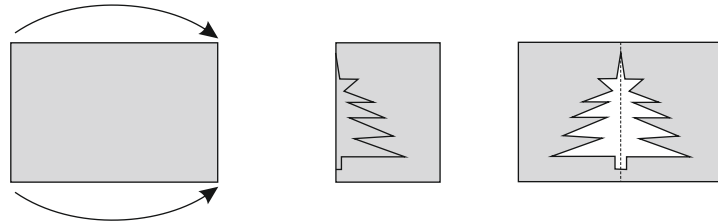


## Scherenschnitte

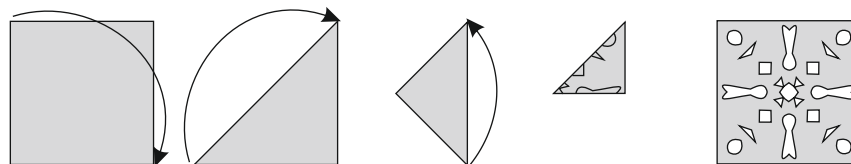
### Konzentration, Ausdauer, Fantasie, Vorstellungsentwicklung

Scherenschnitte sind gut geeignet, um geometrische Vorstellungen zu entwickeln. Auch Fantasie und Ideenreichtum spielen hier eine große Rolle.

Es ist leicht aus einem Blatt Papier einen einfachen Scherenschnitt herzustellen. So kann ein rechteckiges Blatt durch Falten halbiert werden. Dann zeichnet man sich entlang der Faltkante ein Muster auf und schneidet anschließend an den gezeichneten Linien entlang. Nach dem Aufklappen des Blattes enthält man eine spiegelsymmetrische Figur.

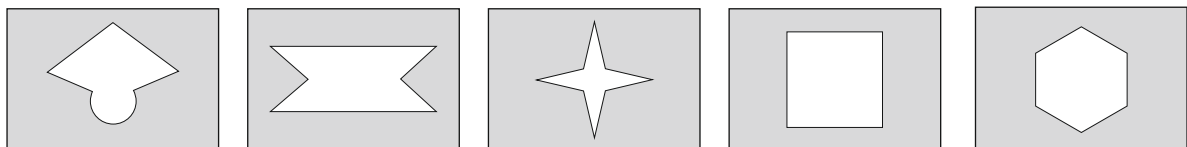


Faltet man ein quadratisches Papier mehrfach, wie es z. B. in der Abbildung gezeigt ist und zeichnet dann wieder Muster entlang der Faltkanten, so erhält man nach dem Aufklappen ein interessantes (mehrfach) symmetrisches Muster.



Auf diese Weise lassen sich unterschiedliche Muster mit verschiedenen Symmetrien erzeugen. An Stelle des quadratischen Papiers kann man auch rundes Papier verwenden.

Schwieriger ist es, ein vorgegebenes Muster durch Falten und Ausschneiden zu erzeugen. Hier sind einige Beispiele aufgeführt.

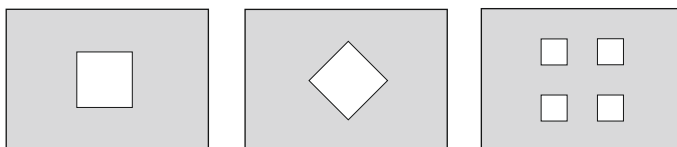


Entwirf nun selber (mehrfach) symmetrische Figuren und versuche diese dann durch einen Scherenschnitt herzustellen!

Für Spezialisten eine Steigerung der Aufgabenstellung:

Die unten abgebildeten Scherenschnitte sollen in rechteckigem Papier (A5 oder A4) entstehen. Das Schwierige ist dabei, dass du **nur einen einzigen (geraden) Schnitt** mit der Schere machen darfst.

Also, wie musst du das Papier falten, damit du diese sechs Muster schaffst?



Viel Erfolg und Spaß beim Arbeiten mit Papier und Schere!

